

# PLANZEICHEN

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG:

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
 0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL  
 I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

FH FIRSHÖHE

## BAUWEISE, BAUGRENZEN:

E+D NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

b BESONDERE BAUWEISE

BAULINIE

BAUGRENZE

## VERKEHRSFLÄCHEN:

GEHWEG  
 FAHRBAHN  
 BANKETT

## FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN:

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN (geplant)

ELEKTRIZITÄT

## HAUPTVERSORGUNG- U. ABWASSERLEITUNGEN:

OBERIRDISCH

UNTERIRDISCH

A ABWASSER

W WASSER

E ELEKTRISCHE LEITUNG

## GRÜNLÄCHEN:

ÖFFENTLICHE GRÜNLÄCHEN

PRIVATE GRÜNLÄCHEN

BESTEHENDE UND ZU ERHALTENDE BÄUME (Standort nicht eingemessen)

ANPFLANZEN VON BÄUMEN

## SONSTIGE FESTSETZUNGEN:

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

BEI SCHMALEN FLÄCHEN

LR LEITUNGSRECHT

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHE

AUFSCHÜTTUNG

ABGRABUNG

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN

NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDLICH)

FIRSTRICHTUNG BZW. HAUPTGEBÄUDE- RICHTUNG (VERBINDLICH)

SD SATTELDACH

WD WALMDACH

## NUTZUNGS-SCHABLONE:

BAUCEBIET ZAHL DER VOLLGESCHOSSE MAXIMAL

GRUNDFLÄCHENZAHL GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE DACHNEIGUNG

DACHFORM, MAXIMALE FIRSHÖHE

Das Landesdenkmalamt - Archäologische Denkmalpflege in Freiburg ist zu benachrichtigen, falls bei Erdarbeiten Bodenfunde zutage treten. Ebenfalls hinzuzuziehen ist das Landesdenkmalamt, wenn Bildstöcke, Wegkreuze, alte Grenzsteine oder ähnliches von den Baumaßnahmen betroffen sind.



# GEMEINDE STEINACH

## Bebauungsplan "Biberacher Strasse"

Anlage: 4  
 Fertigung: 1

Lageplan M 1 : 500

**PLANFERTIGER**  
 Offenburg, den 26.05.1998  
 Weissenrieder GmbH  
 Ingenieurbüro für das Bauwesen  
 Im Seewinkel 14  
 77652 Offenburg

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
 Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.1986 in der Zeit vom 25.05.1998 bis 25.06.1998  
 Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 28.11.1997/12.05.1998

**SATZUNG**  
 Nach § 10 BauGB vom 08.12.1986 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 (GO) vom Gemeinderat am 27.07.1998 beschlossen.  
 Ausgefertigt Steinach, den 27.07.1998

**AUFSTELLUNG**  
 Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 08.12.1986 durch Beschluß des Gemeinderates vom 26.02.1996  
 Aufstellung ortsüblich bekanntgemacht am 04.10.1996  
 Steinach, den 04.10.1996

**DER BÜRGERMEISTER**  
 Der Bürgermeister

**ANZEIGE**  
 Nach § 11 Abs. 3 BauGB vom 08.12.1986 angezeigt am 30.07.1998

**BEKANNTMACHUNG**  
 Durchführung des Anzeigeverfahrens und Auslegung nach § 12 BauGB ortsüblich am 16.10.1998 bekanntgemacht.

**RECHTSKRÄFTIG**  
 Nach § 12 BauGB vom 08.12.1986 durch die Bekanntmachung vom 16.10.1998

**BÜRGERBETEILIGUNG**  
 Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durch öffentliche Versammlung am 07.10.1996

**BETEILIGUNG DER TRÄGER**  
 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB am 19.02.1997

**ENTWURF**  
 Entwurf gebilligt und die Auslegung des Entwurfes in einer öffentlichen Sitzung am 03.11.1997/11.05.1998 vom Gemeinderat beschlossen.

**STEINACH**  
 den 16.10.1998  
 Der Bürgermeister